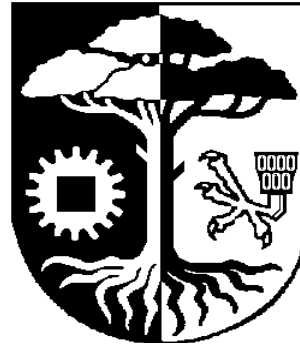


# Amtsblatt

für die

## Stadt Ludwigsfelde



9. Jahrgang

04. Juli 2000

Nr.: 19 Seite 1

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
1. Bekanntmachung der öffentlichen Sondersitzung des Bauausschusses der Stadtverordnetenversammlung Ludwigsfelde am 12. Juli 2000	2
2. Bekanntmachung der öffentlichen Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung am 18. Juli 2000	2
3. Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung des Hauptausschusses der Stadtverordnetenversammlung Ludwigsfelde vom 15. Juni 2000	3
4. Öffentliche Zustellung: Bescheid der Stadtverwaltung Ludwigsfelde vom 23.06.00	4
5. Öffentliche Zustellung: Bescheid der Stadtverwaltung Ludwigsfelde vom 08.06.00	5
6. Bekanntmachung des Planfeststellungsverfahrens „Wiederaufbau und Elektrifizierung der Anhalter Bahn der Strecke Südkreuz (a) – Ludwigsfelde“	5

Herausgeber: Stadt Ludwigsfelde  
Hauptamt  
Rathausstraße 3  
14974 Ludwigsfelde, Telefon: 8270

DAS AMTSBLATT WIRD KOSTENLOS ABGEGEBEN, BEI POSTZUSTELLUNG GEGEN ERSTATTUNG DER PORTOKOSTEN

### **Bekanntmachung**

Am Mittwoch, dem 12. Juli 2000, findet um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Ludwigsfelder Rathauses (1. Obergeschoß), Rathausstraße 3, die öffentliche Sondersitzung des Bauausschusses der Stadtverordnetenversammlung Ludwigsfelde statt.

#### **Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses:**

- 1.0. Einwohnerfragestunde
- 2.0. Beratung von Vorlagen
- 2.1. Vorlage Nr. 1.257 - Stadtzentrum Ludwigsfelde – internationale Ausschreibung  
- Entscheidung zum Entwickler
- 3.0. Bekanntgaben der Stadtverwaltung Ludwigsfelde
- 4.0. Fragestunde für Stadtverordnete

An der öffentlichen Sondersitzung des Bauausschusses der Stadtverordnetenversammlung Ludwigsfelde kann jedermann teilnehmen.

Der Bürgermeister

### **Bekanntmachung**

Am Dienstag, dem 18. Juli 2000, findet um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Ludwigsfelder Rathauses (1. Obergeschoß), Rathausstraße 3, die öffentliche Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung Ludwigsfelde statt.

#### **Tagesordnung der öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung:**

- 1.0. Einwohnerfragestunde
- 2.0. Beratung von Vorlagen und Beschlußfassung
- 2.1. Vorlage Nr. 1.257 - Stadtzentrum Ludwigsfelde – internationale Ausschreibung  
- Entscheidung zum Entwickler
- 3.0. Bekanntgaben der Stadtverwaltung Ludwigsfelde
- 4.0. Fragestunde für Stadtverordnete

An der öffentlichen Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung Ludwigsfelde kann jedermann teilnehmen.

Der Bürgermeister

**Beschlüsse****der nichtöffentlichen Sitzung des Hauptausschusses der  
Stadtverordnetenversammlung Ludwigsfelde vom 15. Juni 2000****Beschluß Nr. 1.241.HA/229.00****Erwerb einer Teilfläche des Flurstücks 30/3 der Flur 4 der Gemarkung Ludwigsfelde (an der Straße Am Bahnstromwerk)**

Die Stadtverwaltung Ludwigsfelde wird beauftragt, eine Teilfläche von ca. 5.750 m<sup>2</sup> des Flurstücks 30/3 der Flur 4 der Gemarkung Ludwigsfelde von der BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungsgesellschaft mbH Niederlassung Brandenburg/Berlin, mit Sitz in 13189 Berlin, Borkumstraße 2, käuflich zu erwerben.

gez. Heinrich Scholl  
Vorsitzender des  
Hauptausschusses

gez. Peter Dunkel  
Mitglied des  
Hauptausschusses

**Beschluß Nr. 1.242.HA/230.00****Erwerb von Teilflächen der Flurstücke 448 und 449 der Flur 3 der Gemarkung Ludwigsfelde (an der Fichtestraße)**

Die Stadtverwaltung Ludwigsfelde wird beauftragt, eine Teilfläche von ca. 10.138 m<sup>2</sup> des Flurstücks 448 der Flur 3 und eine Teilfläche von ca. 1.292 m<sup>2</sup> d. Flurstücks 449 der Flur 3 der Gemarkung Ludwigsfelde vom Wasserver- und Abwasserentsorgungs-Zweckverband Region Ludwigsfelde mit Sitz Potsdamer Straße 50 in 14974 Ludwigsfelde zur Realisierung des Ostverbinders käuflich zu erwerben.

gez. Heinrich Scholl  
Vorsitzender des  
Hauptausschusses

gez. Peter Dunkel  
Mitglied des  
Hauptausschusses

**Beschluß Nr. 1.248.HA/288.00****Vergabe von Bauleistungen:  
Ausbau der Fahrbahn der B 101 in der Ortsdurchfahrt Löwenbruch, Südabschnitt**

Die Stadtverwaltung Ludwigsfelde wird beauftragt, die Bauleistungen: Ausbau der Fahrbahn der B 101 in der Ortsdurchfahrt Löwenbruch, Südabschnitt an die Firma HTS GmbH & Co. KG Schlieben zu vergeben.

gez. Heinrich Scholl  
Vorsitzender des  
Hauptausschusses

gez. Peter Dunkel  
Mitglied des  
Hauptausschusses

**Beschluß Nr. 1.249.HA/227.00****Vergabe von Bauleistungen:****Rekonstruktion des Geh- und Radweges Karl-Liebknecht-Str., zwischen Geschw.-Scholl-Str. und S.-Allende-Str. (südliche Straßenseite), und die Neugestaltung des Schuleingangsbereiches 5. Grundschule/Gesamtschule**

Die Stadtverwaltung Ludwigsfelde wird beauftragt, die Bauleistungen zur Rekonstruktion des Geh- und Radweges Karl-Liebknecht-Straße zwischen Geschwister-Scholl-Straße und Salvador-Allende-Straße (südliche Straßenseite) und die Neugestaltung des Schuleingangsbereiches 5. Grundschule/Gesamtschule an die Firma EMC GmbH Schünow zu übergeben.

gez. Heinrich Scholl  
Vorsitzender des  
Hauptausschusses

gez. Peter Dunkel  
Mitglied des  
Hauptausschusses

**Öffentliche Zustellung**

Die Bescheide der Stadtverwaltung Ludwigsfelde vom 23.06.00 (AZ: 1000.002.0569) an Lange, Mandy in Ludwigsfelde, können nicht zugestellt werden, da der derzeitige Aufenthaltsort unbekannt ist.

Die Bescheide werden auf dem Wege der öffentlichen Zustellung gemäß § 15 des Verwaltungszustellungsgesetzes vom 03.06.1952 (BGBl. I, S. 379) und § 1 des Verwaltungszustellungsgesetzes vom 18.10.1991 für das Land Brandenburg (GVBl. S. 457), beide in der jeweils geltenden Fassung, zugestellt.

Die Bescheide können bei der Stadtverwaltung Ludwigsfelde, Kämmerei/Steuern, Rathausstr. 3 in 14974 Ludwigsfelde zur Sprechzeit, dienstags, donnerstags und freitags 9 bis 12 Uhr und dienstags 13 bis 16 Uhr und donnerstags 13 bis 18 Uhr oder nach Terminvereinbarung eingesehen werden.

Der Bescheid gilt zwei Wochen nach Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Ludwigsfelde als zugestellt.

Ludwigsfelde, 04. Juli 2000

Scholl  
Bürgermeister

### Öffentliche Zustellung

Der Bescheid der Stadtverwaltung Ludwigsfelde vom 08.06.00 (AZ: 1000.0025.7988) an Herrn Weiß, Ingo, alt: Ludwigsfelde, Ernst-Thälmann-Str. 82 kann nicht zugestellt werden, da der Abgabepflichtige unbekannt verzogen ist.

Der Bescheid wird auf dem Wege der öffentlichen Zustellung gemäß § 15 des Verwaltungszustellungsgesetzes vom 03.06.1952 (BGBl. I, S. 379) und § 1 des Verwaltungszustellungsgesetzes vom 18.10.1991 für das Land Brandenburg (GVBl. S. 457), beide in der jeweils geltenden Fassung, zugestellt.

Der Bescheid kann bei der Stadtverwaltung Ludwigsfelde, Kämmerei/Steuern, Rathausstr. 3 in 14974 Ludwigsfelde zur Sprechzeit, dienstags, donnerstags und freitags 9 bis 12 Uhr und dienstags 13 bis 16 Uhr und donnerstags 13 bis 18 Uhr oder nach Terminvereinbarung eingesehen werden.

Der Bescheid gilt zwei Wochen nach Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Ludwigsfelde als zugestellt.

Ludwigsfelde, 04. Juli 2000

Scholl  
Bürgermeister

### Bekanntmachung

**Planfeststellungsverfahren nach § 18 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes für das Bauvorhaben der DB Netz AG „Wiederaufbau und Elektrifizierung der Anhalter Bahn der Strecke Südkreuz (a) – Ludwigsfelde“, Planfeststellungsabschnitt 4 Teltow (a) – Ludwigsfelde, Streckenkilometer 15,550 bis km 25,040 einschließlich Gütergleis Teltow – Umschlagbahnhof Großbeeren – Gleis 108, Streckenkilometer 15,282 bis km 15,491, Stadt Teltow und Stadt Ludwigsfelde, Gemeinden Großbeeren und Schenkenhorst**

Der Planfeststellungsbeschuß des Eisenbahn-Bundesamtes, Außenstelle Berlin (Planfeststellungsbehörde) vom 02. Mai 2000, Az.: 1032/1021 Pap/501, für das o.g. Bauvorhaben, liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes

in der Zeit vom **17. Juli 2000 bis 31. Juli 2000** einschließlich

in Ludwigsfelde, Stadtverwaltung, Rathausstraße 3, Zimmer 2.01, während der Dienststunden zur Einsicht aus:

Montag, Dienstag, Mittwoch von	08.00 bis 12.00, 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag von	08.00 bis 12.00, 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von	08.00 bis 12.00 Uhr

Der Planfeststellungsbeschuß und der festgestellte Plan können auch beim

Eisenbahn-Bundesamt  
Außenstelle Berlin  
Hallesches Ufer 74, 76  
10963 Berlin

eingesehen werden.

Der Planfeststellungsbeschuß wurde denjenigen, über deren Einwendungen entscheiden worden ist, zugestellt. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschuß den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz).

Ludwigsfelde, 03. Juli 2000

Der Bürgermeister